

Der Polizeipräsident.

- S 1 -

Mu.

Wien, den 17. November 1938.
Schottenring 11.

An den

Reichskommissar
Gauleiter B ü r k e l,

W i e n I.;

Parlament.

Betr.: Vorfälle im Zusammenhang mit Juden.

Im Ortspolizeibezirk Wien ereigneten sich vom 16. bis zum 17. November 1938 nachstehende gegen Juden gerichtete Vorfälle:

- 1) Am 16. XI. 1938, um 15 Uhr kamen 3 Männer in Zivilkleidung, wovon einer das Parteiabzeichen trug, in die Wohnung der Jüdin Ilona S c h i c k I., Reichsratstr. Nr. 9, um dort Möbel zu kaufen. Einer der Männer bot der Jüdin für ein Klavier 30.-RM. Als sie erklärte, daß dieser Betrag zu gering sei, erwiderte der Käufer: " Sie haben überhaupt nichts zu verlangen, sondern das zu nehmen, was Ihnen geboten wird." Hierauf nahm die Schick in ihrer Ängstlichkeit die 30.-RM entgegen.
- 2) Am 16. XI. 1938 um 9 Uhr wurde die Wohnung des Juden Vargac III., Keinergasse Nr. 18/13 von dem Zellenleiter Josef Rapf, III., Kardinal Naglplatz 7/29, dem polit. Leiter Josef Rapf jun., III., Schlachthausgasse Nr. 16/22 und dem polit. Leiter Gustav Veit, III., Kardinal Naglplatz 7/38 vollkommen ausgeräumt und die Möbel auf den Gang gestellt. Beim Polizeiamte wurde festgestellt, daß die Wohnung derzeit der Marie Kolacny (Arierin) gehört.
- 3) Am 16. XI. 1938 um 15 Uhr wurden aus der Wohnung der Jüdin Paula S u c h y durch den SA. Mann Nicolai Arndt, XI., Mariannengasse Nr. 23/17 wohnhaft, Möbelstücke weggeschafft. Diese Möbelstücke sollen angeblich von der Wohnungsinhaberin Suchy an die Private Olga Schellhammer verkauft worden sein und hätten von dem Sohn der Schellhammer weggeschafft werden sollen. Zwecks Klarstellung des Sachverhaltes

wurden die Möbel wieder in die Wohnung gebracht. Die Wohnungsschlüssel wurden durch den SA Mann Nikolai Arndt zur Ortsgruppe "Alservorstadt" gebracht, wo sie seinerzeit bei der Versiegelung der Wohnung deponiert worden waren.

- 4) Am 16. November 1938 hat sich die Jüdin Sofie Schauer, 65 J., alt mit Luminal und Leuchtgas vergiftet.
- 5) Am 16. November 1938 hat sich der 74 jährige Jude Adolf B i s s, XIV., Brudermannngasse 6 wohnhaft im Garten seines Hauses erhängt.
- 6) Am 16. November 1938 um 17 Uhr 45 Min. verlangten die beiden SA. Männer Illeschitz Josef und Hans Jänner von der Hausbesorgerin Anna Reinel die Wohnungsschlüssel der 70 jährigen Jüdin Charlotte A u g e n s t e i n und räumten die Wohnung aus.
- 7) Am 16. November 1938 um 13 Uhr 40 Min. erschienen im Hause VII., Zieglergasse 54/II/11 der polit. Leiter Wilhelm Keilfuß und der politische Leiter Adolf Edlhofer, um die Möbel aus der Wohnung der Jüdin Elsa Kupferschmied wegzuschaffen. Die Beiden wurden über Auftrag des Pol. Amtes Mariahilf (Dr. Bartik) festgenommen.
- 8) Am 16. November 1938 war der Zellenleiter der NSDAP. Franz ~~alkoholisiertem Zustande~~ Hudecek in alkoholisiertem Zustande in die Wohnung der Jüdin Rita Lichtental, IV., Waaggasse 1, eingedrungen. Hudecek wurde festgenommen und dem Amte überstellt.

In Vertretung:



Dr.

W